

Gebührenordnung

der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Mittelrhein für die Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2

Aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Handwerksordnung und § 44 Innungssatzung beschließt die Mitgliederversammlung der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Mittelrhein (nachstehend Innung genannt), folgende Gebührenordnung:

§ 1 - Gebührenordnung

Die Innung wurde nach § 33 Abs. 2 der Handwerksordnung von der Handwerkskammer Koblenz ermächtigt, einen Gesellenprüfungsausschuss zu errichten. Für die Abnahme der Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 erhebt die Innung Gebühren nach dieser Gebührenordnung.

§ 2 - Schuldner der Gebühr

Die Gebühren der Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 trägt der Auszubildende für die Prüfung der Lehrlinge (Auszubildende). Für die Prüfung anderer Prüfungsteilnehmer ist der Prüfungsteilnehmer selbst Gebührenschuldner.

§ 3 - Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

(1) Die Gebühr ist unverzüglich nach der Zulassung bzw. Einladung zur Gesellenprüfung zu entrichten.

(2) Wird der Prüfungsteilnehmer nicht zugelassen oder tritt er vor Beginn der Gesellenprüfung zurück, so wird dem jeweiligen Gebührenschuldner die Prüfungsgebühr unter Abzug der entstandenen Kosten erstattet. Ist die Gesellenprüfung nicht bestanden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Prüfungsgebühr.

(3) Die Gebühr kann durch Postnachnahme auf Kosten des Gebührenpflichtigen erhoben werden.

(4) Die Innung kann die Prüfungsgebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.

§ 4 - Beitreibung

Die Gebühren werden bei nicht fristgemäßer Entrichtung oder Nichteinlösung von den Gemeinden aufgrund § 73 Abs. 4 Handwerksordnung (HwO) nach der für die Gemeindeabgaben geltenden landesrechtlichen Vorschriften beigetrieben. Der Beitreibung muss eine Mahnung vorausgehen. In der Mahnung ist auf die Beitreibung hinzuweisen. Eine nicht eingelöste Postnachnahme kommt der Mahnung gleich.

§ 5 - Verjährung

Für die Verjährung gelten die jeweils gesetzlichen Vorschriften. Die Verjährungsfrist beträgt 5 Jahre.

§ 6 – Gebührenverzeichnis

- | | | |
|-----|--|----------|
| (1) | Gesellenprüfungsgebühr Teil 1 | 250,00 € |
| (2) | Gesellenprüfungsgebühr Teil 2 | 450,00 € |
| | - Praktischer Teil | 280,00 € |
| | - Theoretischer Teil | 170,00 € |
| (3) | Wiederholung einer Gesellenprüfung
- Gebühren wie unter § 6 Abs. 1 und 2 | |
| (4) | Mitglieder der angeschlossenen Innungen erhalten auf die o.g. jeweiligen Gebühren eine Ermäßigung. Bei der Gesellenprüfungsgebühr Teil 1 in Höhe von 108,00 € und bei der Gesellenprüfungsgebühr Teil 2 in Höhe von 207,00 €, da diese Beiträge über den Innungsbeitrag abgegolten sind. | |
| (5) | Der Zuschlag für die Prüfung einer ausnahmeweisen Zulassung beträgt bei der Gesellenprüfung (Teil 1 und Teil 2) 100,00 €. | |
| (6) | Der Zuschlag für die Prüfung und Gewährung eines Nachteilsausgleichs beträgt 80,00 € und wird im Rahmen der Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 einmal erhoben. | |

§ 7 Material-/Sachkosten

Die unter § 6 festgelegten Gebühren beinhalten keine Material-/Sachkosten. Anfallende Material-/Sachkosten werden dem Gebührenschuldner in Rechnung gestellt.

§ 8 – Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung wurde durch die Innungsversammlung der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Mittelrhein am 04.06.2024 beschlossen und tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Kraftfahrzeughandwerker-Innung Mittelrhein
Koblenz, 04. Juni 2024



Hans-Werner Norren
Obermeister



Ulf Hoffmann
Geschäftsführer